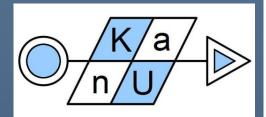
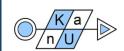


Projekt KanU – Kataster nach UTM



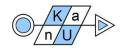
Umstellung des Liegenschaftskatasters





Gliederung

- 1. Geodaten
- 2. UTM-Umstellung
- 3. Projekt KanU
- 4. Zusammenfassung



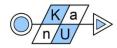


Geodaten – Entwicklungen

- Flächendeckende, grenzüberschreitende Anwendungen
- Einheitliche Europäische Geodateninfrastruktur
- Verknüpfbarkeit von Geobasisund Geofachdaten
- Positionierung und Navigation im Alltag
- Zunehmende Bedeutung



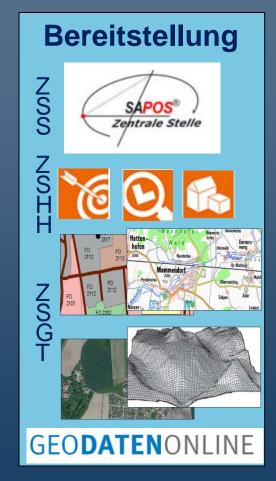






Geodaten – Voraussetzungen











Geodaten – Einheitlicher Raumbezug

AdV 1991 Lagebezug

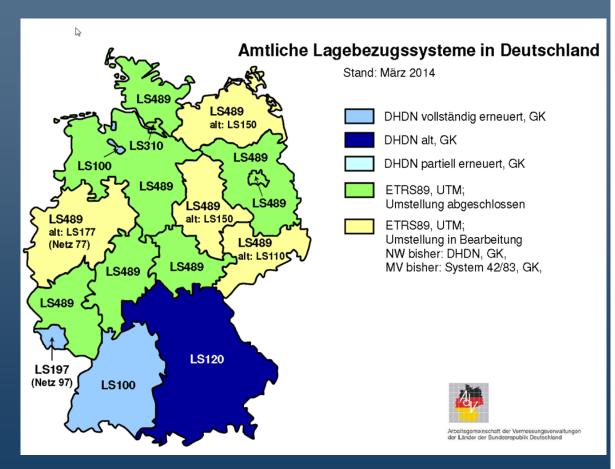


ETRS89

AdV 1995 Abbildung



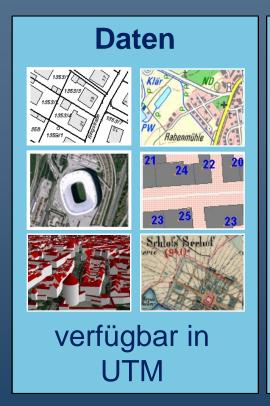
UTM







UTM-Umstellung – Bereiche





Kunden

- Information
- Anforderungen
- Unterstützung
- Angebote

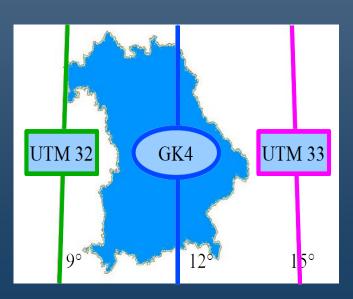
"fit" für Umstellung!





UTM-Umstellung – Kunden

- Produkte/Dienste der BVV im neuen System UTM32/33
- Transformation von Fachdaten
- Arbeiten in der Praxis







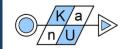




UTM-Umstellung - Stand

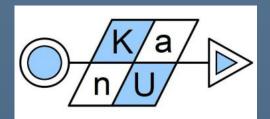
- 2000: Arbeitsgruppe zum ETRS-Umstieg
- seit 2001 Messung von Passpunkten (GK + ETRS89) für Umstellung
- Festlegung: Umstellung <u>nach</u>
 ALKIS-Einführung
- 2008: Produkte der Landesvermessung in UTM erhältlich (BundeseinheitlicheTransformation für ATKIS BeTA2007)
- aktuell mehrere "Teil"-Projekte





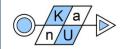


Projekt KanU – Kataster nach UTM



Überführung des Liegenschaftskatasters (ALKIS) nach ETRS89/UTM

- Projektstart: 2012
- Phase 1: Umformungsverfahren festlegen intern
- Phase 2: Überführungsansätze für die Fachdaten Kunde Auswirkungen der UTM-Umstellung





Projekt KanU – Umformungsverfahren

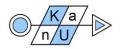
Ziele:

- Koordinaten der identischen Punkte sollen gehalten werden (ein Punkt – eine Koordinate)
- Nachbarschaftsgenauigkeit soll bestmöglich erhalten bleiben
- Geometrieverzerrungen sollen minimiert werden



Überführung durch vermittelnde Ausgleichung nach dem Ortra-Ansatz

- + Analysemöglichkeiten für "Vorab"verbesserungen
- + Verbesserung der globalen Genauigkeit



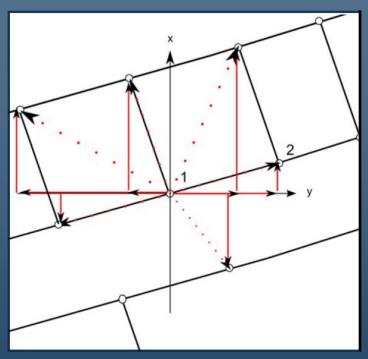


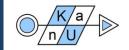
Projekt KanU – Transformation

- "GK-Grundrisse" werden mit einer Vielzahl von Beobachtungen überzogen
- Bildung und Verkettung von Kleinkoordinatensystemen



- 1. Versteifung des Grundriss
- 2. Fixierung des Grundriss im Festpunktfeld

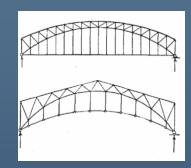




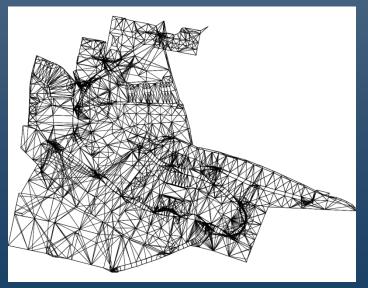


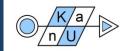
Projekt KanU – Transformation

- Versteifung des Grundrisses
- Form wird beim Übergang nach UTM bestmöglich gehalten
- "KanU-Fachwerk",Balken des Fachwerks sind Beobachtungen





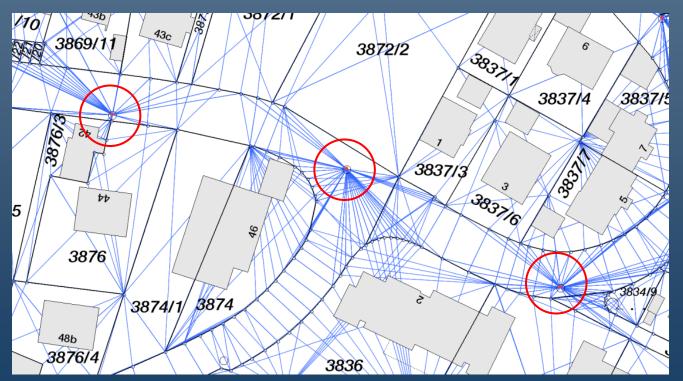


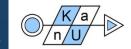




Projekt KanU – Transformation

Fixierung des Grundrisses im lokalen Netz Verbindung von GK zu UTM







Projekt KanU – Ausgleichung

vermittelnde Ausgleichung

Aufstellung von Bedingungsgleichungen

Ausgangsdaten

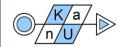
ca. 2.000.000.000 Gleichungen

- Identische Punkte im LK (GK und UTM)
- 2. Pseudobeobachtungen dx und dy
 - innerhalb von Flurstücken
 - von Flurstücken zu identischen Punkten

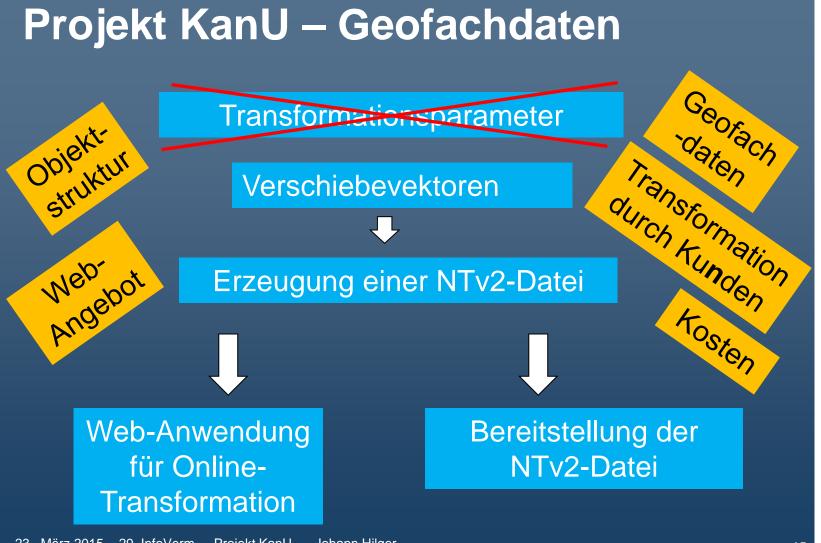
Ergebnis

ca. 850.000.000 Unbekannte

- 1. UTM-Koordinaten (E, N) für unbekannte Punkte
- UTM-Koordinaten für identischen Punkte bleiben erhalten
- 3. Verschiebevektoren je Punkt
- 4. keine globalen Transformationsparameter











Projekt KanU – NTv2-Datei für Kunden

- genormt
 - GIS-Programme bieten eine Schnittstelle für den Import und die Nutzung einer NTv2-Gitterdatei an
- etabliert
 - andere Bundesländer nutzen NTv2 für Überführungen nach ETRS89 / UTM
- eigenständig durchführbar
 - die Fachdaten k\u00f6nnen i. d. R. innerhalb des eigenen Systems transformiert werden
- von Kunden vorgeschlagen





Projekt KanU – NTv2-Datei für Kunden

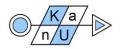
- Gitterweite: 1 Sekunde (= ca. 30 Meter)
- Genauigkeit: "1 cm"-Genauigkeit
 - 99 % aller Punkte: Abweichung 1 cm und besser
- Dateigröße: ca. 3 GByte für bayernweite Datei
- Bereitstellung über GeodatenOnline
 - kundenindividuelle Maßschneiderung im Internet (NTv2-Konfektionierung)
- kostenfrei!





Zusammenfassung

- einheitlicher Raumbezug für moderne Geodatennutzung erforderlich
- Einführung von ETRS89 und UTM
- Umstellung im Liegenschaftskataster über Ausgleichung
- Angebote zur Transformation von Geofachdaten
- Erarbeitung eines Gesamtkonzepts
- Umstellungszeitpunkt noch offen
- Einbeziehung der Kunden





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Johann Hilger Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung johann.hilger@ldbv.bayern.de

Kundenservice der Bayerischen Vermessungsverwaltung www.geodaten.bayern.de service@geodaten.bayern.de

